

Ein ganz besonderes Alphabet

Viele Menschen denken voller Glück und Liebe an ihre Kindheit zurück. An all die wundersamen Dinge, die sie damals begeistert haben, Dinge, die sie verzauberten und die zum Teil eine vollkommen neue Welt erschaffen konnten.

Kate de Goldi erzählt in ihrem Kinderbuch "Die Anarchie der Buchstaben" die Geschichte der neunjährigen Perry, deren Eltern sehr viel arbeiten müssen. Perry selbst hat ein Kindermädchen, mit deren kleinen Sohn sie sich auch sehr gut versteht. Noch dazu betreibt sie, auf den Wunsch ihrer Eltern hin, viele außerschulische Aktivitäten, wie zum Beispiel Klavier spielen. Eines Tages besucht sie zusammen mit ihren Eltern ihre Großmutter im Seniorenheim Santa Lucia. Von da an macht sie es sich, aus einer Hausaufgabe hervorgehend, zur Aufgabe, ein Abc-Buch zu erstellen, das im direkten Zusammenhang mit allen Bewohnern des Heims steht. Dabei geht es nicht um die korrekte Anordnung des Alphabets, sondern darum, dass das Mädchen Zeit mit ihrer Großmutter verbringen und eine Beziehung zu ihr aufbauen kann.

Was bei "Die Anarchie der Buchstaben" sofort ins Auge fällt, ist seine liebevolle Gestaltung. Die Hummeln, die das Cover schmücken, haben für Perry eine tiefere Bedeutung. Die wunderschönen Illustrationen innerhalb des Buches spiegeln in besonderer Art und Weise die Welt des Mädchens wider und lockern das Lesen auf.

Durch die kurzen Kapitel eignet sich diese Geschichte wunderbar zum Vorlesen. Auch ist die Thematik an sich für Schulkinder sehr gut geeignet, da sie sich nicht nur mit Perry als Gleichaltriger identifizieren können, sondern auch Spaß an all den Bildern und dem Alphabet haben werden. Noch dazu kommt, dass das gesamte Buch aus der Sicht von Perry erzählt wird. Die eingeflochtenen Weisheiten und Rechtschreibtipps, die auf spielerische Weise dargeboten werden, sind für die Kinder leicht verständlich und regen zum Lachen an.

Liebe, Hartnäckigkeit und die Botschaft, dass jeder Mensch einzigartig ist, werden hier ganz groß geschrieben. Obwohl Perrys Eltern sich scheinbar nicht ausreichend um ihre Tochter kümmern beziehungsweise oft geschäftlich unterwegs sind, werden sie dennoch als liebende Eltern dargestellt, denen es um das Wohl ihrer Tochter geht und die langsam auch anfangen, Perrys besondere Beziehung zu ihrer Oma zu verstehen. Perry gibt nie auf, wenn ihre Oma sie nicht erkennt und regt sie immer wieder dazu an, ihr bei ihrem "chaotischen" Alphabet zu helfen.

Dieses Buch ist ein wahrer Schatz. Die wunderschöne Ausstattung sowie das ansprechend gestaltete Cover sind definitiv ein Blickfang in jeder Buchhandlung. Die Geschichte, die Kate de Goldi erzählt, ist berührend und unterhaltend zugleich. Ein Vergnügen, das Kinder und Eltern gleichermaßen genießen können und eine wunderbare Möglichkeit, Zeit miteinander zu verbringen. Zudem sollte man nie unterschätzen, wie viel ein Kind von dieser Geschichte lernen kann: nicht nur das Alphabet, sondern auch Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und die Einzigartigkeit des Menschen. Ein Buch mit hohem Unterhaltungsfaktor, Witz, Verstand und Herz!

Jana Gengnagel 22.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info